

„Für vorbildliches Bürgerengagement“ – jedes Jahr ehrt die Bad-Westernkotten-Stiftung eine(!) Person für ihren Einsatz: 2009: Franz-Josef Brock

Von Wolfgang Marcus

Vormerkungen

Ehrungen von Personen, die sich für einen Ort, ein Projekt oder ihren Verein eingesetzt haben, sind seit Jahren immer häufiger zu beobachten, ich möchte fast sogar sagen „inflationär“ geworden. Ich denke beispielhaft nur an die zahlreichen Ehrungen bei den Sportlerbällen der Stadt Erwitte, die jahrelangen Ehrungen beim Neujahr der Stadt Erwitte und in letzter Zeit die Ehrung mit dem „Heimatpreis“¹ oder den „Ehrenamtskarten“, die auch die Stadt Erwitte vergibt.

Positiv ist demgegenüber die Tatsache, dass das sog. Bundesverdienstkreuz nur sehr selten vergeben wird, in Bad Westernkotten sind es seit Anfang der 1950er Jahre gerade einmal 9 Personen².

Genauso „sparsam“ ist unsere Stiftung vorgegangen; Vorstand und Kuratorium waren sich nach der Einführung einig, dass pro Jahr nur jeweils eine Person geehrt werden solle, gerade, um einer „Inflation“ vorzubeugen.

Auch sollte es für den Preis keine Geldzuwendung geben. Man einige sich darauf, einen Glaskristall mit der Aufschrift „Für vorbildliches Bürgerengagement“ zu vergeben. Diese Glas-Steile erinnert mit einem an einen Salzkristall erinnernden Aufsatz an Salz, dass für Bad Westernkotten immer wichtig war, ist und sein wird. – Nun aber zu den bisher geehrten Personen. Jeweils (manchmal weniger) kurz wird aus der jeweiligen „Laudatio“ und/oder den Presseberichten in „Der Patriot“ zitiert.

I. Die seit 2009 durch die Bad-Westernkotten-Stiftung Geehrten

1. Franz-Josef Brock (2009)

Die Sitzung mit der 1. Ehrung, die wir durchgeführt haben, fand am 2.3.2009 statt. Der Patriot berichtete darüber am 5.3.2009. Darin heißt es: „Große Überraschung für Franz-Josef Brock: Als allererster Bürger von Bad Westernkotten hat er den neuen Stiftungspreis der Bad Westernkotten-Bürgerstiftung überreicht bekommen. Anlass war der fünfte Geburtstag der Stiftung, der jetzt im Rahmen der Stiftungsversammlung begangen wurde. Brock hat sich in vielfältiger Weise für den Ort und die Bürgerstiftung engagiert. Für die Aktionen und Projekte war er stets zur Stelle. Überdies engagiert er sich auch für die Feuerwehr und den Schützenverein. Franz-Josef Brock bekam unter dem Applaus der Versammelten eine Urkunde sowie den Preis, der einem Salzkristall nachempfunden ist, überreicht. So möchte die Bürgerstiftung nun jedes Jahr einen verdienten Heilbad-Einwohner ehren.“³

Auszeichnung für Franz-Josef Brock

Bad Westernkotten-Stiftung vergibt erstmals Preis für herausragendes Bürger-Engagement

BAD WESTERNKOTTEN ■ Große Überraschung für Franz-Josef Brock: Als allererster Bürger von Bad Westernkotten hat er den neuen Stiftungspreis der Bad Westernkotten-Bürgerstiftung überreicht bekommen. Anlass war der fünfte Geburtstag der Stiftung, der jetzt im Rahmen der Stiftungsversammlung begangen wurde.

Brock hat sich in vielfältiger Weise für den Ort und die Bürgerstiftung engagiert. Für die Aktionen und Projekte war er stets zur Stelle. Überdies engagiert er sich auch für die Feuerwehr und den Schützenverein. Franz-Josef Brock bekam unter dem Applaus der Versammelten eine Urkunde sowie den Preis, der einem Salzkristall nachempfunden ist, überreicht. So möchte die Bürgerstiftung nun jedes Jahr einen verdienten Heilbad-Einwohner ehren.

Zudem blickte Vorsitzender Hans Lüning auf die zurückliegenden Aktivitäten. Schatzmeister Werner Plümpe präsentierte zudem eine gute Bilanz. So ist das Stif-

tungsvermögen gestiegen, ebenso wie die Zahl der Mitglieder. Waren es zur Gründung noch 29, so halten der Stiftung inzwischen 78 Mitglieder die Treue. Rund 55 000 Euro stellte die Stiftung in den letzten fünf Jahren für Projekte zur Verfügung – das entspricht in etwa dem Startkapital zur Gründung. Zusammen mit den Geldern, die unter anderem seitens der Stadt Erwitte zur Verfügung gestellt wurden, belaufen sich die Investitionen in den letzten fünf Jahren auf rund 80 000 Euro.

Wesentliche Projekte sind die kleine Promenade am Osterbach, die in diesem Jahr vervollständigt werden soll, der Ausbau von Wanderwegen und die Hilfe für Kindergärten. Zukünftig soll es einen Akzentwechsel hin zu mehr Unterstützung für den Bereich Kinder- und Jugendarbeit geben. Die Mitglieder erhielten schließlich wertvolle Empfehlungen von Michael Jacobi, Geschäftsführer der Bürgerstiftung Gütersloh, älteste Bürgerstiftung Deutschlands.

Bildunterschrift: Mit Preisträger Franz-Josef Brock (3.v.l.) freuten sich (v. l.): Michael Jacobi (Bürgerstiftung Gütersloh), Wolfgang Marcus (Kuratorium), Hans Lüning (Vorsitzender Heilbad-Stiftung). Aufnahme v. 2.3.2009.



¹ Übrigens hat die Bad-Westernkotten-Stiftung den ersten verliehenen „Heimatpreis“ bekommen, vgl. den Hinweis darauf im Jahrbuch 2021, S.91. Damals gab es immerhin 5000 Euro für die Stiftung!

² Zu diesem Thema erscheint im Jahr 2024 ein Aufsatz in den „Heimatblättern“.

³ Auch im Jahrbuch 2010 findet sich ein längerer, zweiseitiger Bericht mit drei Fotos: Marcus, Wolfgang, Für vorbildliches Bürgerengagement. Franz-Josef Brock wurde mit Glas-Stele geehrt, in: JB 2010, S. 112-113